

3. Änderungsvereinbarung ab dem 01.10.2022

zum Honorarvertrag

zwischen

**der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin
- nachfolgend KV Berlin genannt -**

und

**der AOK Nordost - Die Gesundheitskasse,
handelnd als Landesverband Berlin gemäß § 207 Abs. 4 SGB V,**

den Ersatzkassen,

- **Techniker Krankenkasse (TK)**
- **BARMER**
- **DAK-Gesundheit**
- **Kaufmännische Krankenkasse – KKH**
- **Handelskrankenkasse (hkk)**
- **HEK – Hanseatische Krankenkasse**

**gemeinsamer Bevollmächtigter mit Abschlussbefugnis
gemäß § 212 Abs. 5 Satz 7 SGB V
Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek),
vertreten durch die Leiterin der vdek-Landesvertretung Berlin/Brandenburg,**

**dem BKK Landesverband Mitte
Eintrachtweg 19
30171 Hannover,**

**der BIG direkt gesund
handelnd als IKK-Landesverband Berlin,**

der KNAPPSCHAFT

sowie

**der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) als landwirt-
schaftliche Krankenkasse**

- nachfolgend Verbände der Krankenkassen genannt -

**über die Vergütung vertragsärztlicher Leistungen
für das Vertragsgebiet Berlin
für den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022
gemäß § 83 i.V.m. § 87 a SGB V**

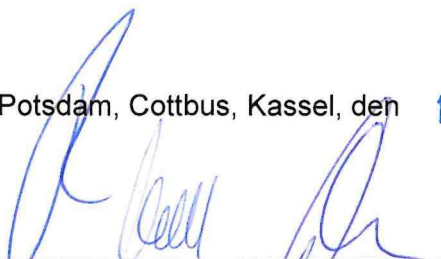
Der Honorarvertrag für das Jahr 2022 vom 15.03.2022, i.d.F. der 2. Änderungsvereinbarung vom 21.11.2022, wird mit Wirkung zum 01.10.2022 wie folgt geändert:

1. In § 3 Absatz 1 Satz 4, 10. Spiegelstrich wird am Ende „und“ durch ein Komma ersetzt.
2. In § 3 Absatz 1 Satz 4, 11. Spiegelstrich wird am Ende der Punkt durch das Wort „und“ ersetzt.
3. In § 3 Absatz 1 Satz 4 wird folgender 12. Spiegelstrich neu aufgenommen:
 - „die nicht basiswirksame Anpassung der morbiditätsbedingten Gesamtvergütung in dem Quartal 2022-4 in Höhe von 1.114.588,08 € (54 Prozent des Betrages gem. Beschluss 633. Sitzung) aufgrund der außergewöhnlichen Belastung der ambulanten Versorgung durch akute Atemwegserkrankungen insbesondere bei Versicherten bis zum vollendeten 12. Lebensjahr und der hiermit verbundenen zusätzlichen Inanspruchnahme insbesondere von Kinder- und Jugendärztinnen und Kinder- und Jugendärzten gemäß Beschluss des Bewertungsausschusses in seiner 633. Sitzung.“
4. In § 5 Nr. 110 wird am Ende das Wort „und“ durch ein Komma ersetzt.
5. In § 5 Nr. 111 wird am Ende der Punkt durch ein Komma ersetzt.
6. In § 5 werden die folgenden Nummern 112 und 113 neu aufgenommen:
 - „112. Leistungen der GOP 37700, 37701, 37704 bis 37706 und 37714 gemäß Beschluss des Bewertungsausschusses nach § 87 Abs. 1 Satz 1 SGB V in seiner 617. Sitzung, Teil C mit Wirkung zum 1. Dezember 2022,
 - 113. Leistungen der GOP 09315 und 13662 im Zusammenhang mit der Durchführung einer Erhebung gemäß § 5 der Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses über die Verordnung von außerklinischer Intensivpflege gemäß Beschluss des Bewertungsausschusses nach § 87 Abs. 1 Satz 1 SGB V in seiner 617. Sitzung, Teil C mit Wirkung zum 1. Dezember 2022.“
7. Die Anlage 1 wird durch die nachfolgende Anlage 1 ersetzt:

Anlage 1 Musterberechnung zur Ermittlung der morbiditätsbedingten Gesamtvergütung je Krankenkasse

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	
1	VKNR	IK	KT-Gruppe	Name	Kassenspezifischer Aufsatzwert in Punkte	Anpassung der MGV um Veränderungsrate für Berlin für 2022 gem. § 87a Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 SGB V gemäß § 87a Abs. 5 Satz 1 Nr. 2 SGB V und gem. 569.BWA-Beschluss : -0,1218%	Kassenspezifischer bereinigter Aufsatzwert in Punkten gem. Beschluss BWA inkl. Anpassung nach § 87a Abs. 4 SGB V	für das aktuelle Abrechnungs- quartal aktualisierte vertrags- spezifische Gesamt- bereinigungs- menge je Versicherten je Krankenkasse 2022-1	Versicherte gem. ANZVER87a VJO Quartal 2021-1	Versicherte gem. ANZVER87a AQ Quartal 2022-1	Ergebnis: Differenz der Versicherten des aktuellen Quartals zum VJO je Krankenkasse	Ergebnis: Vertrags- spezifische Bereinigungs- menge in Punkten für 2022-2	Kassenspezifischer bereinigter Aufsatzwert in EURO gemäß BWA Beschluss inkl. Anpassung nach § 87a Abs. 4 SGB V	Bereinigung Selektiv-vertrag in Euro	Basiswirksamer Anteil MGV in Euro Quartal 2022-1	angepasster Kassenspezifischer Behandlungsbedarf in Punkten des Vjqt. in Punkte zur Ermittlung Anteil je Krankenkasse an nicht basiswirksamen Absenkung Antibiotikatherapie gem. Beschlusses 563. Sitzung	nicht basiswirksame Absenkung Antibiotikatherapie gem. Beschlusses 563. Sitzung	Nicht basiswirksame Erhöhung Aufgrund der außergewöhnlichen Belastung der ambulanten Versorgung durch akute Atemwegserkrankun gen gem. Beschluss 633. Sitzung Versicherte lt. KW6- Statistik für 4-2022	Nicht basiswirksame Erhöhung Aufgrund der außergewöhnlichen Belastung der ambulanten Versorgung durch akute Atemwegserkrankun gen gem. Beschluss 633. Sitzung 54% für 4-2022	Zahlungsrelevante MGV in Euro
2	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
3						-0,0012180			3543058	3116533		0,112662			2.397.159,173	63.249,00 €	40.000	1.114.588,08		
4	72123	101000000	2	Musterkasse	1 500 000 0000000	-1 827 0000000	1 498 173 0000000	1 2345678	1 500 0000000	2000	500	817	168 857	500 0000000	168 356 7109647 €	9 000 000 00 €	-237 46 €	200	5 672,94	173 692,19 €
						=RUNDEN(E4*F\$3;7)	=E4+F4				=J4-I4	=RUNDEN(H4*K4;7)	=RUNDEN((G4+L4)*M\$3;7)	=N4-I4		=RUNDEN((Q\$3/SP\$3)*P4;2)		=RUNDEN((S3/R3)*R4;2)		=O4+Q4+S4

Berlin, Potsdam, Cottbus, Kassel, den 18. April 2023



Kassenärztliche Vereinigung Berlin



AOK Nordost - Die Gesundheitskasse



Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)
Die Leiterin der vdek-Landesvertretung Berlin/Brandenburg



BKK Landesverband Mitte
Landesvertretung Berlin und Brandenburg



BIG direkt gesund



Knappschaft



SVLFG als landwirtschaftliche Krankenkasse